

Entdecken Sie die Heimatperlen Niedersachsens: Natur pur erleben!

Entdecken Sie Niedersachsens vielfältige Natur: von Küstenregionen bis Künstlerdörfern. 25 Ausflugstipps für Naturliebhaber.



NACHRICHTEN AG

Norderney, Deutschland - Niedersachsen zeigt sich von seiner besten Seite und bietet Besuchern eine Vielzahl an Naturlandschaften und Küstenregionen. Von den lilafarbenen Heideflächen über geheimnisvolle Moore bis hin zum beeindruckenden Wattenmeer, lädt die Region Naturliebhaber zu abwechslungsreichen Aktivitäten wie Wandern, Radfahren und Spaziergängen an der Nordseeküste ein. Das Bundesland ist zudem ein beliebtes Ziel für Wassersportliebhaber, die im **Steinhuder Meer**, dem größten Binnensee im Nordwesten Deutschlands, Segeln, Surfen oder Tretboot fahren können.

Ein besonderes Highlight im Steinhuder Meer ist die künstliche Insel Wilhelmstein, die seit ihrer Erbauung ab 1761 durch Graf

Wilhelm zu Schaumburg-Lippe als uneinnehmbare Festung konzipiert war. Die Insel, die mittlerweile nicht mehr bewohnt ist, hat eine spannende Vergangenheit als Militärschule, Forschungszentrum und Gefängnisinsel. Heute können Besucher Wilhelmstein mit dem Boot erreichen und die besondere Atmosphäre sowie die Aussicht vom Panorama-Blick genießen.

Vielfältige Ausflugsziele in Niedersachsen

Neben den Wasseraktivitäten bietet Niedersachsen auch andere interessante Ausflugsziele. Die zweitgrößte Ostfriesische Insel, Norderney, begeistert durch ihre traumhaften Sandstrände und ist Teil des UNESCO-Weltnaturerbes Wattenmeer. Der Leuchtturm von Norderney ermöglicht es Besuchern, die wunderschöne Umgebung von einer Aussichtsplattform aus zu betrachten. Ein knappes Stück entfernt gibt es das Besucherzentrum Watt Welten, das insbesondere für Kinder informative Einblicke in das Ökosystem bietet.

Das Künstlerdorf Worpswede, bekannt für seine atemberaubende Moorlandschaft, zieht Künstler seit dem 19. Jahrhundert an und stellt einen weiteren Anziehungspunkt dar. Die umliegenden Teufelsmoore bieten zudem Lebensräume für seltene Tierarten, wobei besonders Kraniche und Eisvögel beobachtet werden können.

Das Wattenmeer als Weltnaturerbe

Das Wattenmeer zählt seit 1991 zum UNESCO-Weltnaturerbe und erfreut sich dank gemeinsamer Schutzmaßnahmen von Dänemark, Deutschland und den Niederlanden über einer positiven Entwicklung. Durch die Ausweisung als Nationalpark konnten früher problematische Eindeichungen gestoppt werden. Salzwiesen blühen wieder, und Wasservögel werden nicht mehr gejagt. In den letzten Jahren wurde das Welterbegebiet um den dänischen Teil des Wattenmeeres sowie Gebiete auf der Seeseite des niedersächsischen Wattenmeeres erweitert, sodass es nun eine Fläche von 11.500 Quadratkilometern umfasst, was

die einzigartige Flora und Fauna der Region schützt.

Allerdings bleibt das Wattenmeer nicht ohne Herausforderungen. Bedrohungen wie der beschleunigte Meeresspiegelanstieg, vertiefte Flussmündungen, nicht nachhaltige Fischerei und Ölbohrungen müssen weiterhin angesprochen werden, um die Natur langfristig zu erhalten. **WWF** berichtet über die bedeutende Anstrengung zum Schutz dieses einzigartigen Ökosystems.

Für all jene, die Niedersachsen und seine Naturschätze entdecken möchten, steht ein Ausflugsratgeber mit dem Titel Heimatperlen zur Verfügung. Dieser bietet 25 Tipps und Anregungen für spannende Entdeckungen in der Region und kann kostenlos heruntergeladen werden. Die reiche Artenvielfalt und die beeindruckenden Landschaften machen Niedersachsen zu einem unwiderstehlichen Ziel für Natur- und Kulturbefragte.

Details	
Ort	Norderney, Deutschland
Quellen	• www.kreiszeitung.de • www.steinhuder-meer.de • www.wwf.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.net